

DOCAMIN GRUNDIERUNG - NEU

2-Komponenten Epoxidharzgrundierung, lösemittelhaltig, für innen und aussen

Technische Information Version
TM-0002-2307

Die Docamin Grundierung besitzt herausragende Korrosionsschutz-Eigenschaften und bietet eine sehr gut Füllkraft bei zugleich guter Schleifbarkeit. Das Produkt hat eine hervorragende Haftung auf schwierigen Untergründen und ist in sämtlichen Farbtönen abtönbar.



Beschreibung

Anwendungsbereiche Für mechanisch stark beanspruchte Objekte in der chemischen Industrie, im Fahrzeugbau, Maschinen-, Metallbau, für innen und aussen. Als Grundierung und Haftvermittler auf kritischen Untergründen im Baualerbereich. Ist kurzzeitig bis zu 180°C einbrennbar.

Kenndaten

Eigenschaften	Lieferviskosität	Pastös (vor Gebrauch gut aufrühren)
	Dichte	Ca. 1.47 kg/l (Weiss)
	Glanzgrad	Matt
	Festkörper (Komp. A)	Ca. 72 % (Weiss)
	Festkörper (gemischt)	Ca. 68 % (Weiss)
	Struktur	Glatt
	Farbtöne	Weiss, RAL 7035, nach Farbkarten (RAL, NCS, etc.)
	Flammpunkt	+24 °C
	Abtönbar	Mit Spaceline-System, Handabtönungen bis max. 3% mit geeigneten Universalabtönpasten möglich.
	Lagerfähigkeit	Im gut verschlossenen Originalgebinde 1 Jahr
	Verarbeitungstemperatur	Nicht unter + 5°C (Objekttemperatur) verarbeiten, idealer Temperaturbereich 15-22°C. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
	Mischungsverhältnis (nach Gewicht)	5:1 (Docamin Grundierung Härter NEU) 3:1 (Docamin Grundierung Rollhärter)
	Topfzeit (unverdünnt)	ca. 12 h
	Haftfestigkeit (DIN EN ISO 2409)	Gt 0-1
Umweltetikette	G	
Highlight	Langjährig bewährte Korrosionsschutzgrundierung	

Untergrund / Verarbeitung

Untergründe	Der Untergrund muss den üblichen Anforderungen entsprechend rost-, fett-, öl-, zunderfrei, sauber und trocken sein. Docamin Grundierung kann eingesetzt werden auf Stahl, Eisen, Guss, Zink (Ammoniakalische Netzmittelwäsche), Aluminium (anschleifen und entfetten) und Buntmetalle, Chromstahl, Faserzement, verschiedene Kunststoffe etc. Docamin Grundierung kann mit verschiedenen Pulverlacken überbeschichtet werden (Für solche Objekte ist auf eine maximale Trockenschichtdicke von 50 µm der Docamin Grundierung zu achten). Wird ein überpulvern gefordert, so ist zwingend eine Musterfläche anzulegen.	
Applikation	Streich und Rollfertig	0 - 5 % verdünnt mit Universalverdünner (WICHTIG: Härten mit Docamin Grundierung Rollhärter MV=3:1)
	Spritzen	0 - 10% mit Docamin-, Nitro- oder Universalverdünner verdünnbar.
Trocknung	Staubtrocken Griffest Überarbeitbar	Nach ca. 15 Minuten Nach ca. 3 Stunden - Überspritzbar nach ca. 4 Stunden (verdünnt mit Docamin-Verdünner) - Überspritzbar nach ca. 1 Stunden (verdünnt mit Nitroverdünner) - Überstreichbar nach ca. 8 Stunden - Schleifbar nach ca. 12 Stunden
	Die Trocknung ist von der relativen Luftfeuchtigkeit, der Luft- und Objekttemperatur und der Schichtdicke abhängig. Die ermittelten Angaben entsprechen den Normbedingungen bei 20°C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit. Durch erhöhte Temperatur (z.B: 50-80 °C) kann die Aushärtung des Filmes stark beschleunigt werden.	
Ergiebigkeit	3-4 m ² /kg (bei 50µm Trockenschichtdicke)	
Gerätereinigung	Sofort gründlich mit Verdünner (z.B. Universal- oder Nitroverdünner) auswaschen.	

Hinweise

Gefahrenhinweise	Weitere Angaben siehe entsprechendes EU-Sicherheitsdatenblatt.
Weitere Hinweise	Die Merkblätter des SMGV und die BFS-Richtlinien sind zu beachten.
Wichtig	<ul style="list-style-type: none"> - Dauerbelastung bis ca. 130°C möglich - Kurzzeitbelastung bis ca. 160°C möglich (optische Veränderungen können auch schon bei niedrigeren Temperaturen auftreten. Die Funktionalität ist jedoch weiterhin gegeben.) Je nach Anforderung sind 1-2 Schichten von je ca. 30-50 µm Trockenschichtdicke aufzutragen. - Bei Trocknung länger als 3 Tage ist ein Zwischenschliff erforderlich.



Mit der Umwelt-Etikette lassen sich Beschichtungsstoffe in einem transparenten und übersichtlichen Schema nach Kriterien von Umwelt- und Gesundheitsschutz, sowie der Gebrauchstauglichkeit einstufen. Die Umweltetikette schafft Transparenz für den Baumaler, Architekten, Planer und Bauherrn. Sämtliche Produkte der Dold AG werden in die Kategorie A bis G eingestuft. Die Bewertung von Farben und Lacken nach dem MINERGIE-ECO® Standard erfolgt anhand der Umweltetikette der Stiftung Farbe Schweiz. Die Dold AG deklariert sämtliche Produkte anhand der Umweltetikette und bietet Lösungen und Produkte für sämtliche Anwendungen, welche dem MINERGIE-ECO® Standard entsprechen, an.



Das Spaceline-Tönsystem ist als Farbmischsystem konzipiert. Es macht Sie unabhängig von teurer Lagerhaltung und schenkt Ihnen die heute entscheidende Flexibilität im Lieferbereich. Spaceline Farbkonzentrate sind universelle Farbpasten mit hochwertiger Pigmentierung zur Herstellung von RAL, NCS, IGP und vielen weiteren Farbtönen im DOLD Spaceline Tön-System.



Die Dold AG wurde am 01. August 1921 durch Hans Dold in Wallisellen gegründet. Bis heute befindet sich die Firma Dold am gleichen Standort und ist einer der führenden Lack- und Farbenhersteller der Schweiz. In Wallisellen entwickelt und produziert die Dold AG ihr innovatives Farb- und Lack-Sortiment für den Baumaler sowie für industrielle Kunden.



Schweizer Farben- und Lackfabrik zertifiziert nach ISO 9001 / 14001 / 45001. Die Dold AG ist einer der wenigen Farben- und Lackfabriken welche nicht nur das Qualitätsmanagement, sondern auch ihr Umweltmanagementsystem, wie auch die Prozesse Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zertifiziert haben. Diese Zertifizierungen sind für die Dold AG eine klare Verpflichtung gegenüber all ihren Anspruchsgruppen.



Umweltfreundliche Produkte sind DOLD ein Anliegen. Die Stiftung KMU Klima bestätigt der Dold AG ihren Beitrag zum freiwilligen Klimaschutz. Für dieses Anliegen werden von DOLD alle gesamten direkten Emissionen an CO₂ in Form von Strom, Heizung und Mobilität an ein Aufforstungsprojekt in Uruguay kompensiert. Dies als langfristiger Beitrag zum Klimaschutz und der Umwelt zuliebe.

Vorstehende Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die ausserhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Untergründe schliessen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir ausreichende Eigenversuche. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleichbleibende, hohe Qualität unserer Erzeugnisse übernommen werden. Alle früheren Ausgaben dieses Merkblattes verlieren hiermit ihre Gültigkeit.